

NRW mal wieder - Keine weiteren Sozialpädagogen in die Grundschulen - Kommentar überflüssig, oder?

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Oktober 2019 13:41

Zitat von Meerschwein Nele

Natürlich wird das Gymnasium gepäppelt - ...

Ich lese da nur, dass das Gymnasium in NRW keine Inklusionsschüler ohne Gymnasialempfehlung mehr aufnehmen muss (nicht: kann). Ist ja auch konsequent, wenn man zu wenig Ressourcen für die Inklusion bereitstellt, dann sollte man diese zuerst dort als Pflichtveranstaltung abschaffen, wo sie den Schülern am wenigsten nützt.

Und immerhin soll das Gymnasium diejenigen ausbilden, die mit ihren Steuergeldern später einmal auch das Gehalt und die Pension vom Meerschwein Nele bezahlen. Realistischerweise werden das eher nicht die Haupt- und sonstigen Schüler sein.

Zudem: Das Land NRW erstattet den Kommunen die Aufwendungen für nötige Raumerweiterungen bei der Umstellung von G8 zu G9. Was ist daran falsch? Nach den Träumen linksgrüner Bildungssoziologen wäre es wohl "gerecht", wenn die Gymnasialschüler in NRW mangels Räumen auf dem Flur auf dem Boden sitzen müssen. Ist ja schließlich in Afrika oft auch so...

Gruß !